

Historischer Kern, moderne Technik

Direkt am Fluss Havel liegt das restaurierte Hotel „Mercure Potsdam“, dessen Substanz ursprünglich noch aus DDR-Zeiten stammt. Im Zuge der umfassenden Erneuerung entschied man sich nun, das alte Magnetkartensystem durch das weitaus sicherere SALTO-System mit iButton von EVVA auszutauschen, um so auch höchsten Ansprüchen zu genügen.



Hotel „Mercure“ an der Havel

Mit liebenswert restaurierten historischen Gebäuden und der Nähe zur Metropole Berlin bietet Potsdam ein reizvolles Ziel für Touristen wie Geschäftsreisende. Messebesucher sind in einer knappen halben Stunde mit der S-Bahn an den Berliner Messehallen, während Schloss Sanssouci oder das Holländische Viertel zu einem Rückblick auf die preußische Geschichte einladen. Für alle ist das Hotel „Mercure Potsdam“, direkt an der Havel gelegen und nur 200 Meter vom Hauptbahnhof entfernt, ein angenehmer Aufenthaltsort.

Der noch aus DDR-Zeiten stammende Bau wurde durch aufwändige Umbau- und Renovierungsmaßnahmen den Ansprüchen an zeitgemäßen Hotelkomfort angepasst. Mit 210 großzügig angelegten Zimmern und 11 Seminarräumen empfängt das „Mercure Potsdam“ auf 14 Etagen Tagungsgäste mit der gleichen Aufmerksamkeit wie Erholungssuchende, die die Seenlandschaft rund um Potsdam mit der „Weißen Flotte“ erkunden oder in

wenigen Minuten die Sehenswürdigkeiten der Potsdamer Innenstadt erreichen möchten. Mit regionalen wie internationalen Spezialitäten überzeugt das Restaurant „Sanssouci“, das auch über eine ansehnliche Weinkarte verfügt. Bei gutem Wetter lockt die Terrasse mit Blick auf die Havel. Und Nachtschwärmer finden im „Le Voltaire“ das richtige Ambiente, um sich einen Cocktail zu gönnen – oder auch mehrere...

Natürlich gehört zu erstklassigem Service und moderner Ausstattung auch die entsprechende Sicherheit. Deshalb werden zur Zeit alle Zimmer des „Mercure Potsdam“ und auch die Personaleingänge etagenweise mit dem neuen EVVA-Beschlag SALTO ausgestattet. Zuverlässiger als durch das bisher eingesetzte Magnetkartensystem schließt SALTO mit dem iButton als Identmedium



den Zutritt Unbefugter zu den Räumen aus. Der robuste Knopf, der auf der in den USA entwickelten Dallas Semiconductor-Technologie basiert, ist in verschiedenen Farben erhältlich. Die einfache Handhabung – er wird einfach gegen den Leser-Knopf im Türbeschlag gedrückt und erkennt blitzschnell die Zutrittsberechtigung – und die fälschungssichere Bauweise empfehlen ihn für den Einsatz im Hotelbereich.

Dabei ist die Nachrüstung bestehender Türen mit SALTO nicht aufwändig, denn wegen der im Beschlag enthaltenen Batterie braucht das System keine Stromzufuhr von außen. Zwei zusätzliche Bohrungen sind alles, was für die Installation des Beschlages notwendig ist. Durch verschiedene Ausführungen, deren Abstände zwischen Zylinder und Drücker von 47 bis 94 mm variieren, ist der SALTO-Beschlag mit fast jedem in Europa erhältlichen Einsteinschloss zu kombinieren. So können

vorhandene Drückergarnituren weiterverwendet und das Einrichtungskonzept beibehalten werden. Das „Mercure Potsdam“ hat sich allerdings für die eleganten Drückergarnituren entschieden, die EVVA zu dem dezenten SALTO-Beschlag anbietet: formschön und dezent passen sie sich dem sachlichen Einrichtungsstil des Hotels an.

Die auf das Hotel-Betriebssystem angepasste Verwaltungssoftware erfasst alle Programmiervorgänge. Ein mobiles Programmiergerät ermöglicht zusätzlich die Notöffnung, Umprogrammierung oder Überprüfung der Zugangsprotokolle der jeweiligen Türen, so dass zum Beispiel lückenlos nachgewiesen werden kann, wer zu welcher Zeit das Zimmer betreten hat. Für jeden Gast wird der iButton für die Zeit seines Aufenthalts neu codiert. Bei Verlust kann ein Ersatztransponder programmiert werden. Ein Anhänger mit Hoteladresse sorgt dafür, dass versehentlich mitgenommene Transponder genau so wie der klassische Schlüssel durch Einwurf in jeden Briefkasten wieder zurückgeschickt werden können.

So kann der Gast seinen Besuch in der alten preußischen Stadt genau so genießen, wie es der Name des Schlosses sowie des Hotelrestaurants sagt: „Sans souci“ – ohne Sorge. ■

Steckbrief

Objekt: Hotel Mercure, Potsdam

Realisiert: 2002

EVVA-Technik: SALTO mit iButton

